



Bublitz gGmbH, Reuterstraße 29, 12047 Berlin

## **PRESSEMITTEILUNG**

### **Ausstellung „NEUE ERINNERUNGEN (EL ARBI BOUQDIB ARCHIVE)“**

**Mit neuen Werken von: Sergey Bratkov, Elshan Ghasimi, Ben Greber, Markus Hoffmann, Michal Martychowiec, Patrick Panetta, Max Schaffer, Stark & Shakupa**

**Konzept und Initiative: JMH Schindele**

**Kuratiert von Eleonora Frolov und JMH Schindele**

Eröffnung: 17. August 2024, 15 – 22 Uhr

Ausstellungsdauer: 18. August – 6. Oktober 2024, Sa und So 15 – 20 Uhr, und auf Anfrage

Ort: Pumpwerk Berlin (Am Pumpwerk 4, 12524 Berlin)

Nach siebenjähriger Vorbereitungszeit laden die Kuratorinnen und das EL ARBI BOUQDIB ARCHIVE (EBA) herzlich zur Eröffnung der Ausstellung „NEUE ERINNERUNGEN“ ein. Diese einzigartige Ausstellung zeigt neue Kunstwerke, die aus einem **autopoetischen Archiv von neun AutorInnen aus bildender Kunst, Film und Musik** geschöpft wurden. Durch die individuelle Interpretation und künstlerische Umsetzung entstehen Neue Erinnerungen an einen unbekanntes Hermetiker.

2017 wurde das El Arbi Bouqdib Archive als inter- und transdisziplinäres Langzeitprojekt ins Leben gerufen. Dieses basiert auf dem Nachlass des marokkanischen **Mathematikers, Poeten, Cyberpunks, Numerologen und Koranforschers** El Arbi Bouqdib. Das Archiv umfasst rund 20.000 Objekte, Dokumente und persönliche Gegenstände. Das EBA lädt **Künstlerinnen und Wissenschaftlerinnen** neue Werke im Dialog mit Bouqdibs Nachlass zu schaffen.

**El Arbi Bouqdib (\*1947 – †2016)** war eine facettenreiche Persönlichkeit und eine faszinierende Figur des Outsiders und Eremiten. Geboren in Marokko, verstarb er 2016 in Bremen. Sein Leben und Werk erstrecken sich über mehrere Kontinente und vereinen scheinbar polare Gegensätze wie **Rationalität und Glaube, Physik, Mathematik und Metaphysik**. Bouqdib suchte sein ganzes Leben nach der wissenschaftlichen Überprüfung und Theorie hinter seinen frühen religiösen und magischen Erfahrungen. In diesem Spannungsfeld, das er zeitlebens in sich austrug, spiegeln sich **grundlegende Konflikte unserer Zivilisation zwischen Wissenschaft und Glauben wider**.

**Das MultiautorInnen-Projekt** beschäftigt sich mit der **multiperspektivischen Interpretation von Erinnerungen und Identitäten** und untersucht den Prozess der kollektiven Erzählung. Diese innovative biografische Annäherung an das Leben von El Arbi Bouqdib überschreitet individuelle Grenzen und strebt nach universeller Relevanz.

Die Ausstellung umfasst Werke aus bildender Kunst, Musik, Literatur und Poesie, die sich mit Bouqdibs Erbe auseinandersetzen. Zu den herausragenden Exponaten gehören der Konzertzyklus „Elies Miniatures“ mit dem Album „Die Blume und der Tod“, präsentiert als mehrkanalige Videoinstallation und als live **Konzert am 7. September**. Dieses Werk entstand durch die

Zusammenarbeit der Komponistin **Elshan Ghasimi**, den Filmemachern **Stark & Shakupa** und **JMH Schindele**.

Der Bildhauer **Ben Greber** beleuchtet in „Mr. & Mrs. Bouqdib“ die Beziehung des ungleichen Paares und konserviert sie in einem sakralen Reliquienschrein. Er wählt dabei Objekte aus dem Archiv aus, die beide repräsentieren: Blüten aus Maggie Bouqdibs Garten, filigran mit dem Laser aus großen Magnetstreifen geschnitten, die mit Bouqdibs Formeln versehen sind. Auf einer orangefarbenen Platte fügen sich diese Elemente zu einer „Neuen Erinnerung“ zusammen.

**Sergey Bratkov** greift die grünen, geometrischen Fliesen des 1905 errichteten Gebäudes auf, das zwischen märkischer Backsteingotik und Jugendstil steht. Inspiriert von Bouqdibs „Koran Code“-Forschung und der Zahl 19, fügt er sechs Fliesen zu den bestehenden 32 hinzu – ein augenzwinkerndes numerologisches Wunder, wie er es nennt. Seine Arbeit balanciert subtil zwischen Sakralität und Profanität und wirft damit die Frage nach der „Zeichenhaftigkeit und Bedeutung“ auf, verstärkt durch die apokalyptische Symbolik steigender Wasserstände im Titel „Sintflut“ und im ehemaligen Maschinenhaus des Wasserwerks Altglienicke selbst.

**Max Schaffer** reflektiert numerologische Spekulationen, indem er sich den Zahlen annähert, die wie Koordinaten auf der unendlichen Achse von Raum und Zeit erscheinen. In seiner Arbeit „o.T.“ präsentiert er 33 auf die Sekunde genau datierte Einträge, übertitelt mit den lakonischen Worten „Start correcting again“. Diese Reihe entdeckte Schaffer auf dem Cover von Bouqdibs Buch „Mathematics of Thinking“. Er schloss seine Arbeit nie vollständig ab und betrachtete sie stets als korrekturbedürftig. Die präzisen Zahlen, Uhrzeiten und Abstände zwischen den Korrekturschleifen laden zur Spekulation ein und schaffen in ihrer Exaktheit eine paradoxe Präsenz des Abwesenden.

Das neue Werk von **Patrick Panetta** bezieht sich auf eines von Bouqdibs zahlreichen und ominösen Manuskripten mit dem Titel „The duality obey God and obey the messenger and its real meaning“. In diesem schafft er eine Selbstreferenzialität der Beziehungen zwischen göttlicher und prophetischer Autorität, indem er Bouqdibs Manuskript mit seiner Arbeit in Beziehung setzt – ein Inbegriff der praktizierenden Autopoiesis. Dabei gelingt ihm ein dialektisches Spiel zwischen Gehorsam und Ungehorsam zugleich. Weitere künstlerische Positionen von **Markus Hoffmann** und **Michal Martychowicz** werden im **historischen Pumpwerk in Grünau** zu sehen sein, das erstmals als Kunst- und Kulturzentrum genutzt wird.

#### **Veranstaltungsprogramm:**

##### **Eröffnung und Sommerfest:**

Am Samstag den 17. August von 15 – 20 Uhr

[Buchen Sie hier ein kostenfreies Ticket](#)

##### **Kuratorinnenführung mit Künstlerinnengesprächen**

Am Sonntag, den 25. August 2024 und Sa den 21. September 2024 | 16 Uhr und auf Anfrage

[Buchen Sie hier ein kostenfreies Ticket](#)

##### **Konzert** Elies Miniatures III – Die Blume und der Tod | Elshan Ghasimi, Stark & Shakupa, JMH Schindele

Am Samstag, den 7. September 2024 | 19 Uhr

[Buchen Sie hier ein Ticket](#)

##### **Konzert** DUO Philipp Püschel und Elshan Ghasimi

Am Sonntag, den 15. September 2024 | 17 Uhr

[Buchen Sie hier ein kostenfreies Ticket](#)

##### **Finissage**

Am Sonntag, den 6. Oktober 2024 von 15 – 18 Uhr

[Buchen Sie hier ein kostenfreies Ticket](#)

Weitere Informationen zur Ausstellung finden Sie auf der Website: <https://bublitz.org/de/>

Pressekontakt: Eleonora Frolov, Kuratorin | [ef@frolov.ch](mailto:ef@frolov.ch) | 0176 87520455

Pressebilder:



© Keyvisual der Ausstellung „Neue Erinnerungen“, El Arbi Bouqdid, Gestaltung Masoud Morgan



**Stark & Shakupa, Elshan Ghasimi, JMH Schindele „Elies Miniatures III. Die Blume und der Tod“, 2022 - 2024, Album, Video- und Soundinstallation ©Arne Ahlert**



**Neue Erinnerungen: v.l.n.r. Ben Greber „Mr. und Mrs. Bouqdib“ 2024, Max Schaffer „L'école du soir“, 2024, „o.T.“, 2024, Sergey Bratkov „19 x 2= 32 + 6, Koran, Sintflut“, 2024, Markus Hoffmann „Aus mehrfach wiederholten gleichartigen Vorgängen bestehendes Geschehen“, 2024, Michal Martychowicz, „1919, 1968...“, 2024 © Timo Kalisch**



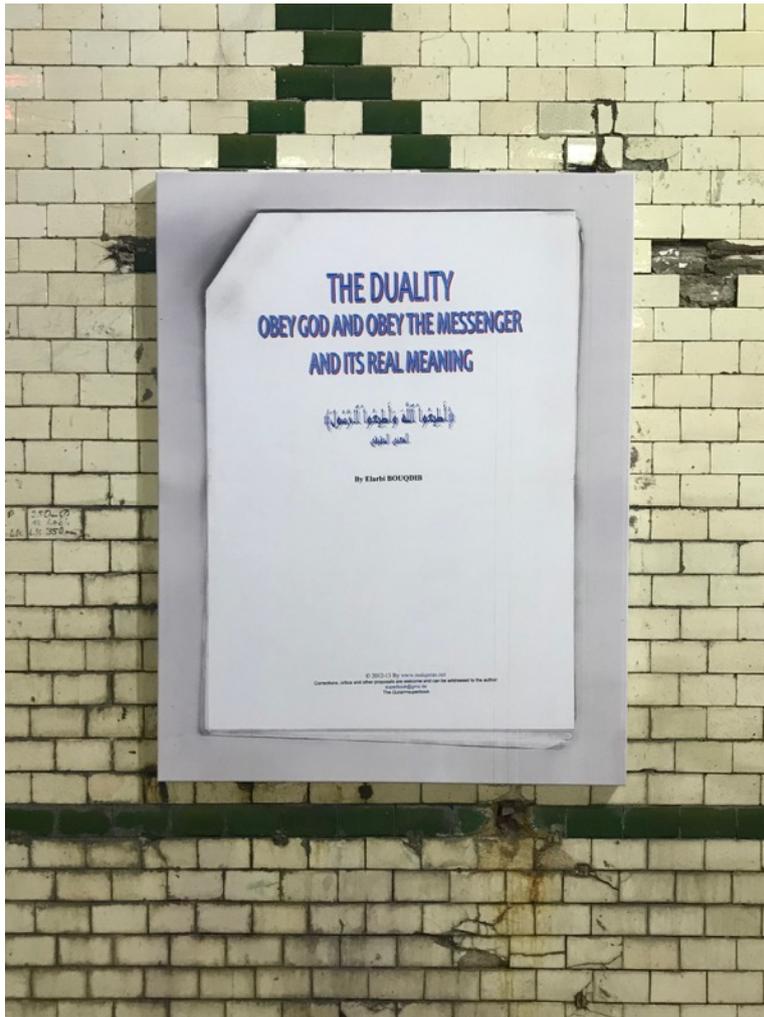
**Ben Greber „Mr. und Mrs. Bouqdib“ 2024, und Sergey Bratkov „19 x 2= 32 + 6: Koran, Sintflut“ © Ben Greber**



Details: **Ben Greber** „Mr. und Mrs. Bouqdib“ 2024 © Ben Greber und **Sergey Bratkov** „19 x 2= 32 + 6: Koran, Sintflut“ 2024 © atelier elf



**Michal Martychowicz** 19191968..., 2021 – 2024 © atelier elf



Patrick Panetta „The Duality Obey God and Obey the Messenger and its real Meaning“, 2024 © Patrick Panetta



JMH Schindele Kurator und Nachlassverwalter, Adam Bouqdir Sohn von El Arbi Bouqdir, Eleonora Frolov Kuratorin 2024 (v.l.n.r.) © Arne Ahlert